

378. Ausgabe vom 29.06.2018

herausgegeben durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden

INHALT

1. Intro

EHRENAMT/FREIWILLIGENDIENST

Stärkung des Europäischen Solidaritätskorps

Freiwilligendienst in Polen

FAMILIENFÖRDERUNG und -BILDUNG

Bundesstiftung Frühe Hilfen - Jährlich 51 Millionen Euro zur Unterstützung junger Familien

20. Zertifikatsverleihung zum audit berufundfamilie

GLEICHSTELLUNG/INKLUSION/INTEGRATION/MIGRATION

Aktualisierung Übersicht Dresdner Deutschkurse 15.06.2018

Übersicht über zentrale Angebote zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

INTERNATIONALES/JUGENDMOBILITÄT

BAFA-Juleica Grundkurs

JUGENDSCHUTZ/MEDIENKOMPETENZ

Entwicklungsförderung und Gewaltprävention für junge Menschen - Ein Leitfaden für die Praxis

Europäischer Drogenbericht 2018: Konsum von Kokain nimmt weiter zu

WHO erklärt Online-Spielsucht offiziell zur Krankheit

Kinderstube“ Spezial: Nur mal probieren – und dann?

JUGENDARBEIT/JUGENDSOZIALARBEIT

Wiedergutmachung statt Strafe für Schwarzfahrer und Graffiti-Sprüher

KINDERTAGESBETREUUNG/KINDERSCHUTZ

Kita und Hort: Zahl der betreuten Kinder wächst

Spielraum für Partizipation

Das Kinderhaus Arche Noah in Dresden erhält zum ersten Mal das Zertifikat „Gesunde KiTa“

KINDER-, JUGEND-, FAMILIEN- und SOZIALPOLITIK

Handreichung des Deutschen Vereins zur Grenzüberschreitenden Einzelfallarbeit

Bericht von der 54. (Sonder)Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses am 27.06.2018

Spielplatz in Wilschdorf fertiggestellt

SCHULE

[Wie Schüler aufs Berufsleben vorbereitet werden](#)

[Rassismus - Die Erfindung von Menschenrassen: begleitende Bildungsangebote für Schulen](#)

[Aktionstage: Zu Fuß zur Schule und in die Kita](#)

SERVICE

[Förderung / Finanzierung](#)

[Wettbewerbe / Ausschreibungen](#)

[Weiterbildung](#)

[Veranstaltungen](#)

[Stellenbörse](#)

[Links](#)

[Adressen](#)

[IMPRESSUM](#)

1. Intro

Herzlich Willkommen zur 378. Ausgabe des Dresdner Jugendhilfe - Newsletters.

Neben dem [Bericht von der \(Sonder\)Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses](#) am gestrigen Abend haben wir wieder zahlreiche weitere interessante News zusammengestellt.

Pünktlich zum Ferienstart lädt das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden, **am Sonntag, 1. Juli, 14 bis 18 Uhr**, zum diesjährigen [Ferienfest auf das Gelände der Filmnächte am Elbufer](#) ein.

Heute wird ab 14 Uhr in Dresden-Prohlis auf der Elsterwerdaer Straße 21 das neu errichtete [Kinder- und Jugendhaus Pixel](#) **eröffnet**. Bis 18 Uhr können die Dresdnerinnen und Dresdner die Einrichtung bei einem Tag der offenen Tür besichtigen. Vertreter des Betreibers und der Landeshauptstadt sind vor Ort.

Da in der Newsletter-Redaktion ständig neue Nachrichten und Veranstaltungstermine eingehen und dieser Newsletter einen Redaktionsschluss hat, gibt es natürlich auf den Seiten des Internetportals [JugendInfoService Dresden](#) sowie auf den Seiten und Kanälen in den sozialen Netzwerken [facebook](#), [google+](#), [twitter](#) und [youtube](#) weitere News und Veranstaltungstipps. Einfach mal reinschauen.

Der nächste Newsletter erscheint am Fr. 13.07.2018. Redaktionsschluss ist Mi. 11.07.2018.

[nach oben](#)

EHRENAMT/FREIWILLIGENDIENST

Stärkung des Europäischen Solidaritätskorps

Die Europäische Kommission schlägt für die nächste mehrjährige Finanzplanung 2021-2027 ein neues Programm für das Europäische Solidaritätskorps nach 2020 vor. Das Programm soll über ein verfügen, sodass das Angebot des Korps erweitert werden kann. Zwischen 2021 und 2027 wird das Programm mindestens 350 000 jungen Europäerinnen und Europäern die Möglichkeit geben, Gemeinschaften durch Freiwilligentätigkeiten, Praktika und Arbeitsstellen zu unterstützen.

Mit dem neuen Programm wird eine einzige Anlaufstelle für junge Menschen geschaffen, die sich solidarisch engagieren möchten. Das Programm beinhaltet vor allem Freiwilligentätigkeiten zur Unterstützung von Maßnahmen der humanitären Hilfe in Nicht-EU-Ländern sowie gezielte Maßnahmen, die es benachteiligten jungen Menschen einfacher machen werden, sich am Europäischen Solidaritätskorps zu beteiligen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Freiwilligendienst in Polen

Bewerbungen bis 1. Juli, Reihenfolge des Eingangs entscheidet

Für Interessenten an einem einjährigen Freiwilligendienst in Polen bieten die Paritätischen Freiwilligendienste Sachsen Plätze in verschiedenen Arbeitsbereichen im deutsch-polnischen grenznahen Raum, die zum 1. September 2018 besetzt werden können. Bewerber zwischen 17 und 26 Jahren (nach Absprache bis 30 Jahre) können sich für vielfältige Stellen bewerben.

Die Entsendung nach Polen erfolgt im Rahmen des Internationalen Jugendfreiwilligendienstes (IJFD). Für die Teilnehmenden werden die Kosten für Versicherungen, Teilnahme an 25 Seminartagen in einer deutsch-polnischen Seminargruppe sowie die intensive pädagogische Begleitung des Einsatzes übernommen. Für Übernachtung und Verpflegung wird ein Taschengeld gezahlt.

Die Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Motivationsschreiben auf Deutsch und Polnisch/Englisch und Lebenslauf auf Deutsch und Polnisch/Englisch können bis spätestens 1. Juli 2018 per E-Mail an Christoph Schneider-Laris geschickt werden. Die Plätze werden der Reihenfolge nach vergeben.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

FAMILIENFÖRDERUNG und -BILDUNG

Bundesstiftung Frühe Hilfen - Jährlich 51 Millionen Euro zur Unterstützung junger Familien

Die Geburt eines Kindes verändert alles. Um insbesondere junge Eltern in schwierigen Lebenslagen gut zu unterstützen, gibt es die Bundesstiftung Frühe Hilfen.

Die Idee der Frühen Hilfen ist es, junge Eltern einfach, schnell und unkompliziert zu unterstützen und ihnen dadurch den Start ins Leben als Familie zu erleichtern. Die Angebote der Frühen Hilfen richten sich nach den Bedürfnissen der Familien. Sie bieten Hilfe etwa nach einer schwierigen Schwangerschaft, im Falle einer Erkrankung oder wenn ein familiäres Netzwerk fehlt. Auch im schwierigen Fall einer Trennung oder wenn junge Eltern Geldsorgen haben, gibt es passende Unterstützungsangebote im Netzwerk der Frühen Hilfen. Vor Ort helfen Familienhebammen, die junge Eltern im ersten Jahr nach der Geburt besuchen und ihnen praktische Tipps für den Alltag geben. Anderen jungen Eltern ist schon geholfen, wenn ehrenamtliche Paten durch ihren Besuch einmal in der Woche etwas Luft verschaffen. Oder Familien nehmen die Hilfe von Babyslotsen in Anspruch, die helfen, die für sie passenden Unterstützungsangebote wie eine Eltern-Kind-Gruppe im Wohnumfeld zu finden.

Die Bundesstiftung Frühe Hilfen hat zum 1. Januar 2018 ihre Arbeit aufgenommen. Sie stellt jährlich 51 Millionen Euro für die Förderung von Netzwerken der Frühen Hilfen und die psychosoziale Unterstützung von Familien zur Verfügung. Damit setzt der Bund seine Verpflichtung aus dem Bundeskinderschutzgesetz dauerhaft um.

Die Frühen Hilfen sind freiwillige Angebote insbesondere an werdende und junge Eltern und Familien, die aufgrund von unterschiedlichen psychosozialen Belastungen einen erhöhten Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben. Sie unterstützen Eltern mit bedarfsgerechten Angeboten in den ersten drei Lebensjahren der Kinder: Im Fokus stehen eine gelingende Eltern-Kind-Bindung, ein gesundes Aufwachsen und Schutz vor Gewalt.

Bereits seit Inkraft-Treten des Bundeskinderschutzgesetzes im Jahr 2012 werden Familien durch Frühe Hilfen besser unterstützt: Mittlerweile gibt es in fast allen Jugendamtsbezirken (98 Prozent) ein Netzwerk Frühe Hilfen. In rund 88 Prozent der geförderten Kommunen sind Familienhebammen und/oder Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenschwägerinnen aktiv; in annähernd 62 Prozent der Kommunen werden Familien von ehrenamtlichen Familienpaten unterstützt und in fast 77 Prozent der Kommunen kooperieren Geburtskliniken mit den Netzwerken Frühe Hilfen. Auf diese guten Entwicklungen baut die Bundesstiftung Frühe Hilfen auf.

Mehr Information auf www.fruehehilfen.de/bundesstiftung und <https://www.elternsein.info/>

[nach oben](#)

20. Zertifikatsverleihung zum audit berufundfamilie

Das Managementinstrument feiert Jubiläum mit 300 Zertifikatsempfängern

Das Qualitätssiegel „audit berufundfamilie“ für eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik, feiert in diesem Jahr sein 20. Jubiläum. Am 27.06.2018 wurden im Rahmen der Jubiläumsfeier 300 Arbeitgeber geehrt, 153 Unternehmen, 106 Institutionen und 41 Hochschulen. Sie alle haben im letzten Jahr das audit erfolgreich durchlaufen.

1998 wurde das „audit berufundfamilie“ auf Initiative der gemeinnützigen Hertie-Stiftung ins Leben gerufen und 2002 um das audit familiengerechte Hochschule erweitert. Das audit konnte über zwei Dekaden nicht nur konkrete Lösungen für die vielfältigen und sich stets verändernden Anforderungen an Vereinbarkeit der Arbeitgeber in ihren Unter-

nehmen bieten, es hat auch den öffentlichen Diskurs über die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mitgeprägt.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

GLEICHSTELLUNG/INKLUSION/INTEGRATION/MIGRATION

Aktualisierung Übersicht Dresdner Deutschkurse 15.06.2018

Die Übersicht umfasst alle Deutsch-Sprachkursangebote, die aktuell in Dresden starten oder demnächst stattfinden werden und noch offen für weitere Teilnehmer sind.

Sie wird regelmäßig aktualisiert. Gern können Sie diese Übersicht für Ihre Arbeit verwenden oder weiterempfehlen. Anregungen und sonstige Informationen nehmen wir gern unter bildungskoordination-neuzugewanderte@dresden.de entgegen.

Hinweis 1: Die Volkshochschule bietet ab dem 25.06.2018 einen C1-DeuFöV-Kurs an, der sich an Menschen richtet, die in Deutschland Lehrerin oder Lehrer werden wollen. Unterstützt wird das Angebot durch IQ Netzwerk Sachsen mit einem entsprechenden Zusatzmodul. Voraussetzung sind B2-Zertifikat und akademischer Abschluss (Seite 6).

Hinweis 2: Bei den Euro-Schulen starten im August jeweils ein Integrationskurs für Eltern und einer für Frauen, allerdings ohne Kinderbetreuung (s. Seite 5). Weiterhin gibt es in Dresden keine Regel-Angebote für Eltern/Frauen mit paralleler Kinderbetreuung. Deshalb sei hier einmal auf die nicht-regelfinanzierten, meist ehrenamtlichen Angebote verwiesen. Von denen sind einige auch mit Kinderbetreuung oder erlauben explizit die Mitnahme von Kindern. Sie bieten damit einen wichtigen und oftmals ersten Zugang zur sprachlichen Integration, vor allem für neuzugewanderte Mütter. Sie finden Informationen dazu in unserer [Übersicht der nicht-regelfinanzierten Angebote zum Deutsch lernen](#).

Die Übersicht ist zum Download abrufbar unter: www.dresden.de/deutschkurse-neuzugewanderte.

[nach oben](#)

Übersicht über zentrale Angebote zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) hat zum 3. Mal die Arbeitshilfe „Junge Geflüchtete – Übersicht über zentrale Angebote zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“ aktualisiert.

Diese ist für alle Interessierten kostenfrei downloadbar [hier...](#)

[nach oben](#)

INTERNATIONALES/JUGENDMOBILITÄT

BAFA-Juleica Grundkurs

Doppelausbildung Juleica (Jugendleitercard) in Deutschland und BAFA (Brevet d'aptitudes aux Fonctions d'Animateur) in Frankreich

Vom 7. bis 15. Juli 2018 organisiert der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. einen BAFA-Juleica Grundkurs in Niederbronn-les-Bains, Elsass für Jugendliche ab 17 Jahren. Die BAFA-Juleica Ausbildung ermöglicht den Teilnehmenden, die notwendigen Kompetenzen zu erwerben, um deutsch-französische oder internationale Begegnungen sowie Kinder- und Jugendfreizeiten zu betreuen und in Freizeitzentren (Centres de loisirs) in Frankreich als Kinderbetreuer/-in zu arbeiten. Sie erhalten dazu einen umfassenden vergleichenden Einblick in die Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit und lernen, wie sie in Begegnungen transkulturelle Lernräume schaffen.

Die Ausbildung entspricht den geltenden gesetzlichen Bestimmungen beider Länder und die Teilnehmenden können eine doppelte Zertifizierung erhalten. Die Ausbildung ist für die Juleica als Grundausbildung und Auffrischkurs anerkannt.

Der Grundkurs beinhaltet:

- Für Kinder und Jugendliche Aktivitäten entwerfen, planen und durchführen
- Entwicklung des Kindes und Lebensrhythmen
- Selbstverständnis des Jugendleiters/der Jugendleiterin in Deutschland und Frankreich und gesetzliche Bestimmungen

- Gruppendynamik, Teamarbeit, Sprachanimation

Die Unterkunft erfolgt in Mehrbettzimmern mit Vollverpflegung in der Jugendbegegnungsstätte Albert Schweitzer. Die Teilnahme kostet 150 EUR. Die Anreise erfolgt individuell. Die Fahrtkosten werden gegen Vorlage der Originaltickets nach den Richtlinien des DFJW erstattet.

Anmeldungen sind bis 22. Juni 2018 möglich.

Kontakt: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Werner-Hilpert-Str. 2, 34117 Kassel, Tel. 0561-7009371, anne.schieferdecker@volksbund.de

(mehr...)

[nach oben](#)

JUGENDSCHUTZ/MEDIENKOMPETENZ

Jugendschutz Newsletter Nr. 08/2018 der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. erschienen

Dieser Newsletter beinhaltet Nachrichten und Rechercheergebnisse der letzten Wochen zu den unterschiedlichsten Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendschutzes.

Die Nachrichten geben nicht unbedingt die Meinung der BAJ wieder. Sie sind Ergebnisse redaktioneller Auswahl, Bearbeitung und Recherche, sie wollen einen Überblick über wichtige Ereignisse und Entwicklungen mit Bedeutung für den Kinder- und Jugendschutz geben.

Inhaltsverzeichnis:

- AWO fordert stärkere Tabakprävention und -kontrolle
- Neue BZgA-Daten zum Cannabiskonsum zeigen deutlichen Anstieg bei jungen Männern
- FSM-Beschwerdestelle 2017: Höchststand an Beschwerden über Onlineinhalte
- Arbeitstagung der BAG Landesjugendämter mit zahlreichen Empfehlungen
- Die Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder (Kinderkommission) nimmt ihre Arbeit auf
- Projekt des Monats Juni 2018 der Drogenbeauftragten der Bundesregierung
- Sportwetten und Suchtgefahr
- Wie Islamisten Kinder in Sozialen Medien rekrutieren
- Wissenschaftlicher Nachwuchspreis medius 2018 verliehen
- Orientierung in der rechtlichen Grauzone

Den vollständigen Newsletter gibt es zum Download [hier...](#) .

[nach oben](#)

Entwicklungsförderung und Gewaltprävention für junge Menschen - Ein Leitfaden für die Praxis

Impulse des DFK-Sachverständigenrates für die Auswahl & Durchführung wirksamer Programme

Fast jeder fünfte junge Mensch in Deutschland zeigt zeitweise problematische Auffälligkeiten des Erlebens und Verhaltens. Neben nach innen gerichteten Formen wie Ängsten und depressiver Stimmung sind vor allem Aggression, Delinquenz, Gewalt, Kriminalität und Substanzmissbrauch weit verbreitet. Ein Großteil dieser Verhaltensauffälligkeiten ist nicht sehr schwerwiegend und wird durch ein stabilisierendes soziales Umfeld und andere positive Einflüsse in der Entwicklung wieder überwunden. Dies gilt zum Beispiel für die sogenannte jugendtypische Delinquenz.

Ein kleiner Teil eines Altersjahrgangs entwickelt aber schon in der Kindheit schwerwiegende und langfristige Probleme, die bis ins Erwachsenenalter andauern können. Auch bei den erst später auffällig werdenden Jugendlichen verschwinden die Probleme oft nicht wieder von selbst. Insbesondere die gravierenden Verhaltensprobleme führen zu Leiden bei Tatopfern, in der Familie und im sozialen Umfeld. Auch die Täter sind nicht selten zugleich Opfer, z. B. als Folge von Misshandlung, familiärer Vernachlässigung oder beeinträchtigender Lebensumstände. Die Probleme des Sozialverhaltens gehen zudem mit erhöhten Schwierigkeiten in der Bildung, beruflichen Qualifikation, Gesundheit und sozialen Integration einher. Für die Gesellschaft entstehen erhebliche Kosten.

(mehr...)

[nach oben](#)

Europäischer Drogenbericht 2018: Konsum von Kokain nimmt weiter zu

Kokain ist die am häufigsten verwendete illegale Aufputsch-Droge in Europa. Zu diesem Ergebnis kommt der am 07.06.2018 in Brüssel vorgestellte Europäische Drogenbericht 2018.

Das in Europa am weitesten verbreitete illegale Opioid ist Heroin, das geraucht, geschnupft oder injiziert werden kann. Zudem wird eine Reihe synthetischer Opioide wie Methadon, Buprenorphin und Fentanyl missbräuchlich konsumiert. Auf die in der EU ansässigen Lieferanten entfielen zwischen 2011 und 2015 rund 46 Prozent der Drogenumsätze in diesen Märkten, für die überwiegend Verkäufer aus Deutschland, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich verantwortlich waren. Auch bei einem Anstieg der Zahl der Todesfälle durch Überdosierungen zählt Deutschland neben Estland zu den Spitzenreitern.

Der Europäische Drogenbericht enthält eine umfassende Analyse der jüngsten Drogentrends in den 28 EU-Mitgliedstaaten, der Türkei und Norwegen. Der Bericht 2018 hebt insbesondere eine erhöhte Verfügbarkeit von Kokain in Europa hervor, da im letzten Jahr rund 2,3 Millionen junge Erwachsene die Droge konsumiert haben, und untersucht die Herausforderungen im Zusammenhang mit neuen psychoaktiven Substanzen. Dem Bericht liegen das Statistische Bulletin 2018 und 30 Länderberichte mit Zusammenfassungen der nationalen Drogenphänomene (in der EU 28, der Türkei und Norwegen) bei.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

WHO erklärt Online-Spielsucht offiziell zur Krankheit

Wer seinen Alltag vernachlässigt, um Computer zu spielen, gilt künftig als krank. Die WHO hat Online-Spielsucht in ihren Katalog der Krankheiten aufgenommen. Viele Experten sehen das kritisch.

Exzessives Computer- oder Videospielen gilt nach einem neuen Verzeichnis der Weltgesundheitsorganisation (WHO) demnächst als Krankheit. Gaming Disorder oder Online-Spielsucht wird in den neuen Katalog der Krankheiten (ICD-11) aufgenommen, wie die WHO beschlossen hat, hinter Glücksspielsucht.

Der Katalog erschien am 18. Juni. Er dient Ärzten als Hilfe bei der Diagnose. Außerdem nutzen Krankenkassen ihn oft als Grundlage für Kostenübernahmen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Kinderstube“ Spezial: Nur mal probieren – und dann?

Ein neues Sonderheft der „Kinderstube“, herausgegeben von der Sächsischen Landesapothekerkammer, widmet sich dem wichtigen Thema Abhängigkeit und Sucht.

Die Beiträge befassen sich mit frühen Warnzeichen und Gefahren des Drogenkonsums ebenso wie mit den zahlreichen sächsischen Hilfsangeboten.

Jugendliche sehen sich in der Pubertät einer Vielzahl körperlicher und emotionaler Veränderungen ausgesetzt. Die Suche nach neuen sozialen Bindungen und neuen Erfahrungen gehören dazu. Auch mediale Einflüsse machen es den Heranwachsenden oft nicht leicht, sich zu orientieren und ihren Platz im Leben zu finden. Der Einfluss des Elternhauses rückt dabei immer mehr in den Hintergrund.

Wenn Grenzen bewusst ausgetestet und Alkohol, Zigaretten oder illegale Drogen ausprobiert werden, können Abhängigkeiten entstehen, da die Jugendlichen in dieser Zeit auch Verhaltensweisen der Erwachsenen übernehmen. Das Risiko einer Abhängigkeit hängt in hohem Maße auch davon ab, wie ihnen der Umgang mit diesen Drogen innerhalb der Familie vorgelebt wird und welche genetischen Voraussetzungen vorhanden sind.

Das Sonderheft leistet hier einen Beitrag zur Drogenprävention bei Kindern und Jugendlichen und bietet gleichzeitig Hilfen an. Den suchgefährdeten und -kranken Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien stehen im Freistaat eine Vielzahl von Beratungs- und Betreuungsangeboten zur Verfügung. Der Ratgeber gibt ihnen sowie Eltern und Erziehern deshalb wichtige Impulse, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Wiedergutmachung statt Strafe für Schwarzfahrer und Graffiti-Sprüher

S.T.A.F.F. – Ein neues Angebot der Jugendgerichtshilfe

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden hat gemeinsam mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) ein Angebot für junge Menschen von 14 bis 20 Jahre entwickelt. Es soll denen helfen, gegen die die DVB einen Strafantrag gestellt hat. Gründe für eine Anzeige können beispielsweise das Erschleichen von Beförderungsleistungen, umgangssprachlich „Schwarzfahren“ genannt, oder Sachbeschädigungen, wie das Sprühen von Graffiti und Vandalismus an Haltestellen, in Bussen und Bahnen, sein. Die Teilnehmenden an dem Projekt S.T.A.F.F. – Schulden tilgen, Arbeitsausgleich für Fehlverhalten – haben die Möglichkeit, in den von der Jugendgerichtshilfe organisierten Arbeitseinsätzen ihre Schulden abzarbeiten und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

KINDERTAGESBETREUUNG/KINDERSCHUTZ

Kita und Hort: Zahl der betreuten Kinder wächst

Betreuungsquote bei unter Dreijährigen steigt auf 33,1 Prozent. Bei den Drei- bis Sechsjährigen liegt sie bei 93,6 Prozent.

Der Ausbau der Kindertagesbetreuung kommt gut voran, dennoch ist der Bedarf an Plätzen weiterhin hoch. Das zeigen die aktuellsten Zahlen, die das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) für die dritte Ausgabe der Publikation „Kindertagesbetreuung Kompakt“ zusammengestellt hat. Demnach wurden am Stichtag 1. März 2017 bundesweit 762.300 Kinder unter drei Jahren und damit 42.800 mehr als im Vorjahr in einer Kita oder in der Kindertagespflege betreut. Die Betreuungsquote stieg auf 33,1 Prozent. 2016 lag sie bei 32,7 Prozent.

Bei den Kindern im Alter von drei Jahren bis sechs Jahren ist die Zahl im Vergleich zum Vorjahr um 41.500 auf knapp 2,4 Millionen gestiegen. Das entspricht einer Betreuungsquote von 93,6 Prozent. Dass die Betreuungsquoten trotz des massiven Ausbaus von Plätzen nicht höher sind, ist auf die höhere Geburtenrate und auf die Zuwanderung zurückzuführen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Spielraum für Partizipation

In Kindergärten und Krippen können Kinder bereits früh demokratische Prozesse kennenlernen.

Demokratie muss immer wieder neu erarbeitet und gelebt werden. Krippen und Kindergärten als erste Bildungsinstitutionen außerhalb der Familie bieten Kindern die Gelegenheit, früh demokratische Prozesse kennenzulernen. Sie können dort erfahren, wie das soziale Miteinander organisiert ist, welche Werte und Normen bedeutsam sind und welche Handlungsspielräume sie selbst haben. Diese Bildungskontexte tragen dazu bei, Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung gar nicht erst entstehen zu lassen, erläutern die beiden Expertinnen am Deutschen Jugendinstitut (DJI), Judith Durand und Ursula Winklhofer, in ihrer wissenschaftlichen Analyse. In dem aktuellen Dossier „Politische Bildung“ schildern außerdem drei Kita-Fachkräfte, wie sie Kindern in ihrer Einrichtung Partizipation ermöglichen und wo die Herausforderungen liegen.

- [Analyse von Judith Durand und Ursula Winklhofer](#)
- [Einblicke in die Praxis](#)
- [Dossier „Politische Bildung“](#)

[nach oben](#)

Das Kinderhaus Arche Noah in Dresden erhält zum ersten Mal das Zertifikat „Gesunde KiTa“

Am 21. Juni 2018 stellte sich das Kinderhaus Arche Noah in freier Trägerschaft der Kirchgemeinde einer Überprüfung, um das Zertifikat „Gesunde KiTa“ zu erhalten. Das Zertifikat wurde von der Zertifizierungsstelle der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. vergeben.

Die Einrichtung wurde zum ersten Mal zertifiziert! Sie ist nun die 3. Kita in der Landeshauptstadt und die 60. in Sachsen!

(mehr...)

[nach oben](#)

KINDER-, JUGEND-, FAMILIEN- und SOZIALPOLITIK

Handreichung des Deutschen Vereins zur Grenzüberschreitenden Einzelfallarbeit

Aus seiner Praxiserfahrung heraus nimmt der Internationale Sozialdienst im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. wahr, dass Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe mit grenzüberschreitenden Fragestellungen, wie Kindesentführungen, Kinderschutz und auch Platzierung im Ausland konfrontiert sind.

Jedes Land hat eigene Familienrechts- und Jugendhilfesysteme. Hinzu kommen kulturelle Unterschiede und Sprachbarrieren, was leicht zu Missverständnissen bei den Betroffenen führen und den Hilfeprozess erschweren kann. Zusätzlich müssen internationale Übereinkommen zwischen den Staaten und auf europäischer Ebene beachtet werden.

Vor diesem Hintergrund legt der Deutsche Verein nun eine Handreichung für die grenzüberschreitende Einzelfallarbeit vor. Die Handreichung zeigt anhand von Beispielen Handlungswege zu typischen Fallkonstellationen auf, gibt Informationen zum rechtlichen Rahmen, formuliert Verfahrensabläufe und benennt Ansprechpartner/innen.

Die Handreichung gibt es auf der Webseite des Deutschen Vereins [hier...](#) .

[nach oben](#)

Bericht von der 54. (Sonder)Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses am 27.06.2018

Tagesordnungen, Niederschriften, Anträge, Vorlagen, Anfragen, Anlagen usw. zu den verschiedenen Tops finden Sie im [Ratsinformationssystem](#) und ergänzend im [Fachkräfteportal für die Jugendhilfe](#).

Den vollständigen Bericht gibt es [hier...](#) .

[nach oben](#)

Spielplatz in Wilschdorf fertiggestellt

Der Spielplatz befindet sich auf einer etwa 1 000 Quadratmeter großen Fläche an der Keulenbergstraße. Der vorher verwilderte, zugewachsene Garten, der für illegale Müllablagerungen genutzt wurde, bekam eine naturnahe Gestaltung mit verschiedenen Spielarealen: Einen Sandspielplatz im hinteren Teil an einem Hügel mit Spielhäuschen, Steinen und einer Bank ganz in der Nähe. Zentral auf der Fläche befindet sich der Gerätespielplatz. Er besteht aus einem Klettergerät mit Rutsche und bietet besondere Herausforderungen durch verschiedene Balken, Seile und Ketten. Die von den Kindern gewünschte Seilbahn konnte nachträglich finanziert werden. Während die meisten Spielgeräte schon eifrig genutzt werden, erfährt die Seilbahnfahrt zur Einweihung ihre Premiere auf dem Platz. Außerdem gibt es einen Sitzplatz mit Tisch. Schotterrasenwege führen durch den Spielplatz. Neu gepflanzte Bäume und Sträucher, darunter eine Kirsche und eine Mirabelle, sorgen für zusätzliches Grün und Schatten.

Das Straßen- und Tiefbauamt errichtete an der Keulenbergstraße am Spielplatz einen neuen Fußweg. So können die Kinder aus Richtung Wilschdorf kommend, den Spielplatzeingang sicherer erreichen.

Damit die Wilschdorfer Kinder auch wirklich „ihren“ Spielplatz bekommen, beteiligte das von der Landeshauptstadt Dresden beauftragte Planungsbüro Freiräume im Januar 2017 die Kinder, Eltern und Anwohner an der Planung. Die Ideen und Wünsche der Wilschdorfer finden sich nun in der Gestaltung und Ausstattung des Spielplatzes wieder.

Die Baukosten für den Spielplatz betrugen 80 000 Euro und wurden aus dem Haushalt des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden finanziert. Ausführende Firmen waren die Firma Grünkonzept aus Bannewitz (landschaftsgärtnerische Arbeiten) und das Atelier für Holzgestaltung Michael Grasmann (Spielgeräte).

Weitere Informationen zu Dresdner Spielplätzen stehen im Internet unter www.dresden.de/spielplaetze

[nach oben](#)

SCHULE

Wie Schüler aufs Berufsleben vorbereitet werden

Die Berufswahlkompetenz und Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern, ist gemeinsames Ziel der Sächsischen Staatsregierung, des Bundes und der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit in Sachsen. Doch das allein wird nicht reichen. Auch Eltern und die Wirtschaft sind gefragt. Die Schulen bieten bereits eine Vielzahl von Maßnahmen zur Berufsorientierung der Schüler an, wie eine Übersicht zeigt.

Damit Schüler ihren Weg aus der Schule in die berufliche Ausbildung erfolgreich finden, müssen Eltern und Lehrer an einem Strang ziehen, Kinder und Jugendliche kontinuierlich begleiten sowie klare Orientierung geben und gemeinsam mit der Wirtschaft praxisnahe Angebote bieten. Eine zeitgemäße Berufsorientierung an der Schule muss frühzeitig ansetzen und mit alterstypischen Maßnahmen aufeinander aufgebaut sein. Nicht zuletzt auch deshalb müssen alle weiterführenden Schulen über ein Konzept zur Berufs- und Studienorientierung verfügen. Das Konzept ist Basis für die Zusammenarbeit mit allen Partnern in der beruflichen Orientierung und für die Maßnahmen an der Schule.

(mehr...)

[nach oben](#)

Rassismus - Die Erfindung von Menschenrassen: begleitende Bildungsangebote für Schulen

Was war zuerst da? Der Rassismus, also die Diskriminierung bestimmter Menschengruppen, oder die Konstruktion dieser Gruppen durch die physiognomisch, genetisch oder kulturell begründete Kategorie Rasse?

Dass das Eine untrennbar mit dem Anderen verbunden ist, zeigt die Ausstellung noch bis zum 06. Januar 2019 schon durch ihren Titel.

In vier Abteilungen beschreibt sie die historische Entwicklung wissenschaftlicher Rasse-Konzepte, zeigt wie diese durch Ausstellungen u.a. am Deutschen Hygiene-Museum popularisiert wurden und wirft zum Schluss einen realistischen, aber auch optimistischen Blick auf die kulturelle und soziale Vielfalt unserer Gegenwart.

(mehr...)

Ein Ziel der begleitenden Bildungsangebote ist es, erfahrbar zu machen, warum es problematisch ist, Menschen aufgrund von bestimmten Merkmalen, etwa aufgrund von Herkunft oder Aussehen, in Gruppen einzuteilen. Es soll das Bewusstsein dafür geweckt werden, wie (mediale) Bilder untergründig und dauerhaft unsere Überzeugungen und Vorurteile prägen. Ausgehend von den Medieninstallationen der Ausstellung werden Möglichkeiten untersucht, solche stereotypen Zuschreibungen zu überwinden und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Das pdf der Bildungsbroschüre zur Sonderausstellung finden Sie [hier...](#)

[nach oben](#)

Aktionstage: Zu Fuß zur Schule und in die Kita

Der Ökologische Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) und das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. rufen gemeinsam Grundschulen und Kitas dazu auf, sich an den diesjährigen Aktionstagen "Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten" mit eigenen Projekten zu beteiligen.

Der 22. September ist jedes Jahr der "Zu Fuß zur Schule"-Tag, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. An diesem Tag werden Kinder aufgefordert sich zu bewegen – also zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule zu kommen. Auch Eltern, Lehrer*innen sowie Erzieher*innen sollen mitmachen und an diesem Tag das Auto stehen lassen.

Die Aktionstage richten sich gezielt an Grundschulen und Kindergärten und finden in diesem Jahr vom **17. September 2018 bis zum 28. September 2018** statt. Schulen und Kindergärten können mit eigenen Aktionen teilnehmen und sich [online](#) registrieren. Nach der Registrierung können sie ihre Aktion eintragen sowie Material und Unterstützung erhalten. Alle bis zum **31. August 2018** online eingetragenen Aktionen haben die Chance, verschiedene Spielsets zu gewinnen.

Alle weiteren Informationen zu den diesjährigen Aktionstagen sowie Aktionsideen und Tipps finden Sie [hier...](#)

[nach oben](#)

SERVICE

Förderung/Finanzierung

- [Antragsverfahren für Produktionsschulförderung ab 2019 gestartet](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 13.07.2018**
- [Deutsches Kinderhilfswerk fördert frühkindliche Demokratiebildung](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 15.07.2018**
- [Förderung für Kleinstprojekte 2018](#) für ehrenamtliche Initiativen für geflüchtete Jugendliche
 - ---> **2. Antragsfrist 31.07.2018**

- [Förderung „Ich bin HIER! Willkommen.“](#)
 - ---> Anträge bis 31.08.2018
- [Förderung der Fortbildung für Lehrkräfte der Integrationskurse „Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten“](#)
 - ---> Anträge bis 31.08.2018
- [„Tafel macht Kultur“](#) - Programm für sozial benachteiligte Kinder im Alter von 3 bis 18 Jahren
 - ---> Anträge bis 01.09.2018
- [Förderprogramm „Zur Bühne“ vom Deutschen Bühnenverein](#)
 - ---> Antragsfrist: 14.10.2018 (Projektstart ab Januar 2019)
- [Robert-Bosch-Stiftung: Programm „Mitgestalten – Muslimische Frauen engagieren sich“](#)
 - ---> Anträge bis 31.10.2018
- ["Wir für Sachsen": Ehrenamtsförderung 2018](#)
 - ---> Anträge bis 31.10.2018
- [Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung "Jugend gegen Extremismus"](#)
 - ---> Anträge bis 01.11.2018
- **NEU** [Der Jugend eine Chance](#) - zusätzliches Förderprogramm des Fonds Soziokultur für junge Kulturinitiativen
 - ---> Anträge bis 02.11.2018
- [Soziale Begleitung im Integrationskurs](#)
 - ---> Anträge bis 30.11.2018

[nach oben](#)

Wettbewerbe/Ausschreibungen

- [Junge Autoren gesucht: "Eine Welt für dich und mich"](#) - Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre sind herzlich eingeladen, mit ihrer Geschichte zum neuen E-Book des Auswärtigen Amts beizutragen.
 - ---> Bewerbungsfrist: 15.07.2018
- [Dieter Baacke Preis 2018](#) - die bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte
 - ---> Bewerbungsfrist: 31.07.2018
- [StartGreen@School Award sucht die nachhaltigsten Schülerfirmen](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 31.07.2018
- [Schreibwettbewerb FutureJobs für Jugendliche und junge Erwachsene](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 01.08.2018
- [Der Deutsche Multimediapreis mb21 goes „Zukunftsmusik“](#)
 - ---> Projekte einreichen bis 06.08.2018
- **NEU** [FAIRWANDLER-Preis 2018/19](#) für entwicklungspolitisch engagierte junge Menschen
 - ---> Projekte einreichen bis 15.08.2018
- **NEU** [Sterntaler – der Preis für Ihr Engagement für Kinder mit Migrationshintergrund](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 19.08.2018
- **NEU** [Sächsischer Förderpreis für Demokratie 2018 ausgeschrieben](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 24.08.2018

- **NEU** [Projekte für demokratische Teilhabe & gegen Diskriminierung](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 31.08.2018**
- [Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter 2018“](#) fördert Umsetzung von Konzepten, die sich künstlerisch mit gewandelten Familienbildern in der Gesellschaft auseinandersetzen
 - ---> **Bewerbungsfrist: 31.08.2018**
- **NEU** [9. Sächsischen Integrationspreis](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 07.09.2018**
- [Aktuelle Aufrufe und Ausschreibungen im Programm Erasmus+](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 04.10.2018**
- [Internationaler Englisch-Sprachwettbewerb für Schulen "Go4Goal! 2018"](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 19.10.2018**
- [Konrad-Adenauer-Stiftung: Jugendwettbewerb „denkt@g 2018“](#)
 - ---> **Bewerbungsfristen 31.10.2018**
- [Morgengrün– Der Umweltschreibwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene](#)
 - ---> **Einsendeschluss ist der 05.12.2018**

[nach oben](#)

Weiterbildung (weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender).

- **04.+05.07.2018:** Aufbaukurs: [Praxisanleitung](#) in Dresden
- **15.-20.07.2018:** cultures interactive Summer School: [Bildungs- und Jugendkulturfestivals für Fachkräfte, Multiplikator*innen, interessierte Menschen aus Jugend\(kultur\)arbeit und politischer Bildung](#) - im Camp am Walchensee (nahe München)
- **16.08.2018-08.03.2019:** [Praktikanten in der berufspraktische Ausbildung sicher begleiten und anleiten](#) - in Jena
- **NEU 20.08.-10.09.2018:** Fortbildung: [Demokratieorientiertes Handeln zu Flucht und Asyl](#) - in Dresden
- **22.08.2018:** Sonderseminar im Themenbereich Gesellschaft: [Geschlechterrollen in Religionen und Kulturen mit ihrer Auswirkungen in behördlichen Begegnungen](#) - in Dresden
- **NEU 30.08.2018-21.03.2019:** 4 modulare Fortbildung: [Qualifizierung zur Kinderschutzfachkraft nach § 8 a SGB VIII](#) - in Dresden
- **NEU 31.08.-01.09.2018:** Auditive Lernwerkstatt: [Medienpädagogische Lernwerkstatt für Erzieher*innen in Kindertageseinrichtungen und Horten](#) - in Dresden
- **Sep. 2018-Jan. 2020:** Fortbildungsreihe: [Grundlagen der Erziehungsberatung für Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberater*innen](#) - in Hannover
- **NEU Sep. 2018-Sep. 2019:** Zertifikatsweiterbildung: [Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe „Hilfe zur Erziehung“ / Grundkurs Systemische Beratung](#) - in Chemnitz
- **14.09.-24.11.2018:** Trainingsseminar: [»Stärke statt \(Ohn-\)Macht - Das Konzept der Neuen Autorität in Schule, Jugendhilfe und Familie«](#) - in Berlin
- **17.+18.09.2018:** [Rechtliche und fachliche Grundlagen für die Arbeit in der Vormundschaft](#) - Fortbildung für Vormünder und Pfleger/innen - in Fulda
- **NEU 20.-22.09.2018:** Fachkräfteseminar: [Mein deutsch-tschechisches Sprach- und Medienprojekt](#) - in Hof
- **27.-29.09.2018:** [Kostenfreie Qualifizierung zum/zur „Mentor/-in für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt“](#) - in Leipzig

- **03.10.-13.12.2018:** Modulreihe 2018: [Weiterbildung zur Fachkraft für Jungen*pädagogik](#) - in Rothschönberg
- **NEU 04.-06.10.2018 UND 13.-15.12.2018 UND 13.02.2019:** Fortbildung zur digitalen Jugendbeteiligung: ["Dein Blind Date mit dem Digitalisierer"](#) - in Bremen
- **08.-10.10.2018:** [Szenisches Arbeiten, Systemaufstellungen und mehr: Erweiterung der Methodenkompetenz für die Gruppen- und Einzelarbeit mit Jugendlichen und Heranwachsenden](#) - in Mainz
- **10.-12.10.2018:** [Systemsprenger, schwierigste Jugendliche, hoffnungslose Fälle? Kompetenzen für den Umgang mit besonders herausfordernden Klienten](#) - in Hofgeismar
- **NEU 26./27.10.2018 - 2020:** Weiterbildung: [Personenzentrierte Gesprächsführung](#) - in Dresden
- **29.-31.10.2018:** [Dreiteiliger Qualifizierungskurs für MitarbeiterInnen in der Jugendhilfe im Strafverfahren/Jugendgerichtshilfe](#) - in Hannover
- **NEU Nov. 2018-Dez. 2020:** Zertifikatsweiterbildung: [Systemische Beratung \(SG\)](#) - in Dresden
- **NEU 15.-16.11.2018:** Visuelle Lernwerkstatt: [Medienpädagogische Lernwerkstatt für Erzieher*innen in Kindertageseinrichtungen und Horten](#) - in Dresden
- **21.-23.11.2018:** [Wie sag ich´s \(m\)einem Richter? Frei sprechen & souverän auftreten als Jugendhilfe im Strafverfahren](#) - in Nürnberg
- **03.-05.12.2018:** [Beteiligung und Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen](#) - Fortbildung für Vormünder und Pfleger/innen - in Dossenheim/Heidelberg
- **NEU Jan. 2019-Nov. 2019:** Zertifikatsweiterbildung: [Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe „Hilfe zur Erziehung“ / Grundkurs Systemische Beratung](#) - in Chemnitz
- **NEU Jan. 2019-Nov. 2019:** Zertifikatsweiterbildung: [Systemisch arbeiten in Krippe, Kita und Hort](#) - in Dresden
- **NEU Mär. 2019-Nov. 2019:** Zertifikatsweiterbildung: [Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe „Hilfe zur Erziehung“ / Grundkurs Systemische Beratung](#) - in Görlitz
- **13.-15.03.2019:** Qualifizierung für Leitungskräfte: [Aktive Medienarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe](#) - in Dresden

[nach oben](#)

Veranstaltungen - (weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender).

- **01.07.2018:** Ferienauftaktveranstaltung: [Ferienpass 2018](#) - in Dresden
- **05.07.2018:** Vertiefungsseminar: [Übergänge gestalten, Aufenthalt sichern!](#) - in Berlin
- **14.+15.07.2018:** [Dresdner Jungentage: Motto "Ritter, Magier, Narren"](#) - in Dresden
- **30.07.-02.08.2018:** Jugendkreativtage (JUKRETA): ["Wir sitzen alle in einem Boot"](#) - in Dresden
- **30.07.-03.08.2018:** Filmveranstaltung: [Von der Rolle – inklusives Filmprojekt für Jugendliche zum Thema Seelische Gesundheit](#) - in Dresden
- **14.08.2018:** Seminar: [Let's talk about it - Sexualpädagogische Arbeit mit jungen Geflüchteten](#) - in Adelsberg bei Chemnitz
- **NEU 22.08.2018:** Infoveranstaltung zur: [Weiterbildung in Personenzentrierte Gesprächsführung](#) - in Dresden
- **27.-29.08.2018:** [Sächsisches Streetworktreffen](#) - auf dem Gut Froberg bei Meißen
- **29.-31.08.2018:** Veranstaltung: [Örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung in der Jugendhilfe](#) - in Berlin
- **06.09.2018:** Fachtag: ["Was tun bei Cybermobbing?"](#) - in Dresden
- **NEU 10.09.2018:** Fachtag Medienbildung: [Wie Google, Facebook und Co. unser Leben beeinflussen – Werte in der digitalen Gesellschaft](#) - in Dresden

- **10.-13.09.2018:** [33. Bundesweite Streetworktagung](#) - in Eisenach
- **11.09.2018:** Fachtag: [Geschlecht: entweder drei oder keins. Herausforderungen und Chancen der Neuregelung des Personenstands](#) - in Dresden
- **12.+13.09.2018:** Workshop: [Geschlecht als Performance: Gender und Drag in der Jugendarbeit](#) - in Dresden
- **15.09.-06.10.2018:** [Interkulturelle Tage 2018](#) - in Dresden
- **19.-21.09.2018:** 4. Bundeskongress der Jugendhilfe im Strafverfahren und der ambulanten sozialpädagogischen Angebote für straffällig gewordene junge Menschen: ["Flucht nach vorne"](#): - in Bad Kissingen
- **NEU 21.09.2018:** Veranstaltung: [Recht im Internet - Wie können wir Kinder, Jugendliche und Eltern im Alltag der Jugendarbeit begleiten und beraten](#) - in Dresden
- **21.09.2018:** Fachtag: [Geflüchtete Familien und Frühe Hilfen](#) - in Frankfurt am Main
- **NEU 23.-26.09.2018:** Fachtagung: [Feministischen Mädchen*arbeit](#) - in Osterholz-Scharmbeck
- **25.+26.09.2018:** Fachtagung: ["Bewegtbildung 2018" - Medienpädagogische und politischer Bildung mit Webvideo im Social Web](#) - in Berlin
- **27.09.2018:** Fachtag: ["Zwischen Spielzeug, Kamera und YouTube – Kinder und Influencing in sozialen Medien"](#) - in Berlin
- **NEU 15.-17.10.2018:** Veranstaltung: [Ausländerrecht und Kinder- und Jugendhilfe - Kindeswohl als Kooperationsmöglichkeit](#) - in Berlin
- **NEU 24.10.2018:** Fachtagung: [Unser Kinder-Garten - ein Ort der Begegnung](#) - in Dresden
- **24.10.2018:** [2. Fachtag: Lebensort Straße](#) - in Dresden
- **31.10.-02.11.2018:** 7. Praktikertagung Jugendstrafvollzug: [Voneinander lernen. Jugendstrafvollzug an der Schnittstelle der Disziplinen](#) - in Berlin
- **08.11.2018:** Fachevent: [Stark im Land-Lebensräume gemeinsam gestalten](#) - in Dresden
- **16.11.2018:** Fachtag: [Dresden Sucht Haltung](#) - in Dresden

[nach oben](#)

Stellenbörse (weitere Stellen finden Sie im FachkräftePortal)

- **NEU [SozialpädagogIn oder ErzieherIn oder HeilpädagogIn](#)** für WG in Dresden-Niedersedlitz - t&h werkstatt: jugend GmbH
 - ---> **Bewerbung bis 08.07.2018**
- **NEU [Projektmitarbeiter*in](#)** zur Unterstützung des Bereichs Politische Bildung & Jugendbeteiligung - Jugendverein "Roter Baum" e. V.
 - ---> **Bewerbung bis 15.07.2018**
- **NEU [HeilpädagogInnen und TraumapädagogInnen](#)** für traumapädagogische Wohngruppe im Stadtgebiet Dresden - t&h werkstatt: jugend GmbH
 - ---> **Bewerbung bis 15.07.2018**
- **NEU [Dipl.-Sozialarbeiter*in, Dipl. Sozialpädagogen*in oder staatlich anerkannten Erzieher*in](#)** für Mädchenwohngruppe im Mutter-Kind-Haus in Leubnitz - Kinderarche Sachsen e. V.
 - ---> **Bewerbung bis 15.07.2018**
- **NEU [Staatlich Anerkannte ErzieherInnen, Dipl.-SozialpädagogInnen, Dipl.-HeilpädagogInnen, KindheitspädagogInnen oder Elementar-HortpädagogInnen](#)** für den Betrieb bestehender und den Aufbau neuer Kindertagesstätten in Dresden und Bannewitz - Thüringer Sozialakademie gGmbH (TSA)
 - ---> **Bewerbung bis 17.07.2018**

- **NEU Sozialpädagogin/Sozialpädagoge** für die Angebotssäule Offene zielgruppenspezifische Jugendarbeit/szenebezogene Jugendarbeit HipHop - Altstrehlen 1 e.V., Jugend-und Kulturzentrum SPIKE Dresden
 - ---> **Bewerbung bis 20.07.2018**
- **NEU staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Sozialpädagoge/in oder Kindheitspädagoge/in** als „Springer/innen“-Stelle in verschiedenen Teams - Jugend-und Sozialwerk gGmbH, Regionalbüro Dresden
 - ---> **Bewerbung bis 27.07.2018**
- **NEU Sachbearbeiter*in** für die Personalabteilung in der Geschäftsstelle der Kinderarche Sachsen e. V. in Radebeul
 - ---> **Bewerbung bis 31.07.2018**
- **NEU Erzieher/in** für die Kita „Kleinstein“ in Dresden - Jugend-und Sozialwerk gGmbH, Regionalbüro Sachsen
 - ---> **Bewerbung bis 31.07.2018**

[nach oben](#)

Links

- [weitere News im Dresdner FachkräftePortal für die Jugendhilfe](#) bis zum nächsten Newsletter
- Websites vom [Dresdner JugendInfoService](#)
- [Newsletter von anderen \(Empfehlungen\)](#)

[nach oben](#)

Adressen

- [Adressdatenbank der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe](#)

[nach oben](#)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt

Redaktionsbüro: Budapest Str. 30 (im JugendBeratungsCenter), 01069 Dresden, Tel.: 0351/ 488 56-71/-72, Fax: 0351- 488 56 83. Erscheint i.d.R. alle zwei bis drei Wochen als Info - mail. Kostenlose Abonnements können per E-Mail an: newsletter@jugendinfoservice.de bestellt werden.

Redakteure: Matthias Matzanke (M. M.), Heidi Winter (H. W.). Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der JugendInfoService Dresden distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Hinweis: Das Redaktionsteam ist in seinen eigenen Publikationen um anerkennende Formulierungen im Sinne des Gender Mainstreaming Konzeptes bemüht. Der Newsletter und der Newsbereich in den Websites enthalten jedoch zahlreiche Veröffentlichungen Dritter, die dieses Konzept nicht immer berücksichtigen. Aus Aufwandsgründen ist es uns leider nicht möglich, diese Texte jeweils anzupassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Meinung: Wie finden Sie unseren Newsletter? Was fehlt Ihnen, was wäre Ihnen wichtig? Möchten Sie gerne als Autor für uns tätig werden? Schreiben Sie uns unter: newsletter@jugendinfoservice.de.

Diesen Newsletter haben Sie erhalten, weil Ihre Emailadresse in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Falls dies ohne Ihr Einverständnis erfolgt ist oder wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten, dann können Sie sich per E-Mail an: newsletter@jugendinfoservice.de aus der Verteilerliste austragen lassen. Eine spätere Anmeldung ist unter obiger Adresse jederzeit wieder möglich.

Legende: **NEU** hinzugekommen seit dem letzten Newsletter in der "Service".

[nach oben](#)